Damen Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Dachau 65 V : TSV Eintracht Karlsfeld II
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Schulz und Fritz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TSV Eintracht Karlsfeld II hat der TSV Dachau 65 V am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Damen Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gesammelt. Beim TSV Eintracht Karlsfeld II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Schulz und Fritz, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Den Start machte das Doppel. Schulz / Hinneburg überzeugten im Doppel gegen Pavlova / Saponaro, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Fritz / Walter beim 11:9, 11:9, 11:9 gegen Rauser / Stadler-Dämpfert. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Regina Schulz gewann nachfolgend ihr Spiel gegen Marianne Rauser eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 3:0. Zwischenzeitlich musste Aljona Fritz zwar einen Satz weggeben, fuhr dann ihr Spiel gegen Margit Stadler-Dämpfert aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Bettina Walter über die 1:3-Niederlage gegen Dilyana Pavlova hinweggetröstet werden musste. Auf dem falschen Fuß erwischte Hannah Hinneburg ihre Gegnerin Ellen Saponaro beim überzeugenden 3:0-Triumph. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 5:1. Regina Schulz hatte im Anschluss gegen Margit Stadler-Dämpfert, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem 3:0 keine Probleme. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Aljona Fritz gegen Marianne Rauser. Da gab es nichts zu rütteln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Bettina Walter und Ellen Saponaro, ehe sich die Spielerin des TSV Dachau 65 V mit 5:11, 11:5, 9:11, 11:9, 13:11 durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Hannah Hinneburg in ihrem Einzel gegen Dilyana Pavlova etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TSV Dachau 65 V die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Dachau 65 V nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während der TSV Eintracht Karlsfeld II vor dem nächsten Spiel, das am 27.10.2023 gegen den SV Lohhof e.V. II ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Dachau 65 V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.10.2023 gegen den TTC München-Nord III.

Statistik:
TSV Dachau 65 V
Doppel: Schulz / Hinneburg 1:0, Fritz / Walter 1:0
Einzel: R. Schulz 2:0, A. Fritz 2:0, B. Walter 1:1, H. Hinneburg 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (00:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Eintracht Karlsfeld II

Doppel: Pavlova / Saponaro 0:1, Rauser / Stadler-Dämpfert 0:1

Einzel: M. Rauser 0:2, M. Stadler-Dämpfert 0:2, D. Pavlova 2:0, E. Saponaro 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (00:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").